

AD HOC-MITTEILUNG GEMÄSS ART. 53 KR

Schwerzenbach, 27. Juli 2023

Meier Tobler setzt profitables Wachstum im ersten Halbjahr 2023 fort

- **Umsatzwachstum von 7.0 Prozent auf CHF 276.4 Mio.**
- **EBITDA beträgt CHF 26.9 Mio., plus 20.4 Prozent gegenüber Vorjahr**
- **Konzerngewinn auf CHF 16.0 Mio. gesteigert (Vorjahr CHF 11.5 Mio.)**
- **Anspruchsvolles Umfeld und erhöhte Kosten im zweiten Halbjahr erwartet**

Meier Tobler wies für das erste Halbjahr 2023 einen Nettoumsatz von CHF 276.4 Mio. (Vorjahr CHF 258.3 Mio.) aus. Im Vergleich zur Vorjahresperiode entsprach dies einer Steigerung um 7.0 Prozent. Alle vier Geschäftsbereiche haben sich positiv entwickelt. Eine wesentliche Grundlage für dieses Wachstum stellt die anhaltende Dynamik bei den Heizungssanierungen dar. Der Verkauf von Wärmepumpen legte auch im ersten Semester nochmals im zweistelligen Prozentbereich zu. Das betriebliche Ergebnis auf Stufe EBITDA lag mit CHF 26.9 Mio. 20.4 Prozent über dem Vorjahreswert (Vorjahr CHF 22.3 Mio.). Die EBITDA-Marge konnte auf 9.7 Prozent gesteigert werden (Vorjahr 8.6 Prozent). Der EBIT lag bei CHF 19.7 Mio. (Vorjahr CHF 14.9 Mio.) und für das erste Halbjahr 2023 resultierte ein um 38.7 Prozent gesteigerter Konzerngewinn von CHF 16.0 Mio. (Vorjahr CHF 11.5 Mio.). EBIT und Konzerngewinn werden durch die jährliche, nicht liquiditätswirksame Goodwill-Abschreibung aus der Akquisition der Tobler Haustechnik AG im Jahr 2017 gemindert. Meier Tobler schreibt diesen Goodwill linear über 20 Jahre erfolgswirksam ab. Im ersten Halbjahr 2023 betrug diese Abschreibung CHF 5.1 Mio. (Vorjahr CHF 5.1 Mio.).

Das **Handelsgeschäft**, in dem Meier Tobler mit seinen 47 Marchés und dem e-Shop eine führende Stellung im Markt einnimmt, erzielte im ersten Halbjahr aufgrund von Preissteigerungen ein leichtes Umsatzplus. Im zweiten Quartal hat sich das Handelsvolumen aufgrund der rückläufigen Neubautätigkeit merklich abgekühlt.

Das Geschäft mit der **Wärmeerzeugung** legte erneut deutlich zu. Der Umsatz wuchs im zweistelligen Prozentbereich. Das Geschäft mit den Sanierungen im Heizungskeller entwickelt sich weiterhin sehr dynamisch, die Energiewende ist in vollem Gange. Während die verkauften Stückzahlen bei den Wärmepumpen markant gesteigert werden konnte, beschleunigte sich der Rückgang bei Öl- und Gasheizungen nochmals wesentlich. Fossil betriebene Heizungen wurden nur noch in Ausnahmefällen verbaut. Die Situation bei den Lieferketten hat sich etwas entspannt, blieb aber herausfordernd. Ein hoher Lagerbestand half dabei, die Lieferbereitschaft auf einem guten Niveau zu halten.

Das **Servicegeschäft** profitierte im ersten Halbjahr vom starken Anstieg bei den Inbetriebnahmen von Wärmepumpen und konnte dadurch Umsatzrückgänge aufgrund der sukzessiven Reduktion des fossil betriebenen Anlageparks überkompensieren. Im Mai 2023 lancierte Meier Tobler «SmartGuard 2.0», eine Komplettüberarbeitung der bestehenden SmartGuard-Lösung. Das exklusive Online-Diagnostik- und -Steuerungs-Tool ist nun in allen Wärmepumpen von Meier Tobler enthalten und sorgt vor allem für einen zuverlässigen und energieeffizienten Betrieb.

Das Geschäft mit **Klimasystemen** schloss das erste Halbjahr leicht über Vorjahresniveau ab. Neben dem erfolgreichen Abschluss von Grossprojekten, wie beispielsweise der Lieferung von zwei Absorber-Kältemaschinen mit je 3,4 MW für das Shoppi Tivoli, dem grössten Einkaufszentrum der Schweiz, entwickelte sich insbesondere das Geschäft mit energieeffizienten Komfortklimageräten positiv.

Der Bau des neuen **Dienstleistungszentrums** in Oberbuchsiten (SO) konnte im ersten Halbjahr 2023 plangemäss fertiggestellt werden. Der Übergang des Gebäudes an die neue Eigentümerin Suva erfolgte im Juli 2023. Meier Tobler mietet das Gebäude nun langfristig zurück. Der Betrieb des neuen Dienstleistungszentrums wird gegenwärtig schrittweise hochgefahren, gleichzeitig werden die beiden bisherigen Logistikstandorte Däniken und Nebikon sukzessive stillgelegt. Operativ werden die neusten Technologien eingesetzt, wie beispielsweise voll automatisierte Hochregal- und Kleinteilelager oder autonome mobile Roboter. Die 12 000 m² grosse PV-Anlage mit einer Leistung von 2 MWp ging bereits im April 2023 ans Netz und liefert Strom für den Eigenbedarf sowie für rund 350 Haushaltungen. Im zweiten Halbjahr 2023 werden aufgrund des Umzugs und des Parallelbetriebs Mehrkosten anfallen. Ab 2024 werden dann durch das Zusammenlegen der Logistik Einsparungen bei den Betriebskosten erzielt werden können.

Ein weiteres Grossprojekt stellen die Ablösung der bestehenden ERP-Systeme und die Umstellung auf **SAP S/4HANA** dar. Der Aufbau der neuen IT-Plattform ist anspruchsvoll, verläuft jedoch nach Plan. 2024 soll das neue System den Betrieb aufnehmen und dank durchgängiger End-to-End-Prozesse zu höherer Effizienz führen sowie die Basis für weitere Digitalisierungsschritte bilden.

Cashflow, Nettoverschuldung, Eigenkapital

Meier Tobler erwirtschaftete im ersten Semester einen betrieblichen Cashflow von CHF 6.3 Mio. (Vorjahr CHF 9.8 Mio.). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist auf gestiegene Steuerzahlungen im ersten Halbjahr zurückzuführen. Im ersten Semester 2023 wurden im Rahmen des laufenden Aktienrückkaufprogramms 110 000 Namenaktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 47.26 je Aktie zwecks Kapitalherabsetzung und Gewinnverdichtung erworben. Zudem erfolgte die Ausschüttung einer Dividende von CHF 1.20 je Namenaktie bzw. CHF 13.8 Mio., welche je hälftig dem Bilanzgewinn und den Kapitaleinlagereserven entnommen wurde. Die Nettoverschuldung kam per 30. Juni 2023 auf CHF 20.0 Mio. zu liegen (30. Juni 2022: CHF 24.4 Mio.). Das Eigenkapital beträgt CHF 168.9 Mio. (30. Juni 2022: CHF 159.1 Mio.), die Eigenkapitalquote liegt bei 42.5 Prozent (30. Juni 2022: 43.3 Prozent).

Kennzahlen

in TCHF	01.01.-30.06. 2023	01.01.-30.06. 2022	Veränderung in %
Umsatz	276 392	258 323	7.0%
EBITDA	26 875	22 328	20.4%
<i>in % des Umsatzes</i>	9.7	8.6	
EBIT	19 723	14 850	32.8%
<i>in % des Umsatzes</i>	7.1	5.7	
Konzerngewinn	15 974	11 521	38.7%
<i>pro Namenaktie in CHF (gewichtet)</i>	1.39	0.97	43.3%
<i>pro Namenaktie in CHF (Stichtag)</i>	1.39	0.98	41.8%
Cashflow aus Betriebstätigkeit	6 275	9 825	

in TCHF	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2022
Finanzverbindlichkeiten	24 000	18 000	40 550
Nettoverschuldung	19 950	4 295	24 414
Eigenkapital	168 859	171 326	159 056
<i>in % der Bilanzsumme</i>	42.5	44.0	43.3
Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	1 268	1 258	1 254

Ausblick

Meier Tobler erwartet in den nächsten Monaten eine weitere Abkühlung der Baukonjunktur, insbesondere beim Neubau. Im Hinblick auf das zweite Semester bestehen zudem hohe Vorjahreswerte, was es erschweren wird, den Umsatz weiter zu steigern. Kostenseitig fallen im zweiten Semester einmalige Mehrkosten im Zusammenhang mit dem Parallelbetrieb der Logistikstandorte an. Im Weiteren werden erhöhte Personalaufwendungen aufgrund einer generellen Lohnerhöhung ab 1. Juli 2023 zu Buche schlagen. Vor diesem Hintergrund erwartet Meier Tobler für das zweite Halbjahr eine bestenfalls stabile Ergebnisentwicklung.

Aufgrund des starken ersten Halbjahres geht Meier Tobler für das Gesamtjahr 2023 dennoch auf Stufe EBITDA und Reingewinn von einem leichten Wachstum gegenüber den Vorjahreswerten aus.

Mittelfristig sieht sich Meier Tobler gut aufgestellt, um zur Energiewende in der Schweiz einen bedeutenden Beitrag zu leisten und geht von einem Umsatzwachstum mindestens im Rahmen der Marktentwicklung aus. Ab 2024 erwartet Meier Tobler durch den Abschluss der beiden internen Grossprojekte deutliche operative Verbesserungen, welche es ermöglichen sollten, die EBITDA-Marge trotz inflationsbedingt gestiegener Gemeinkosten auf hohem Niveau zu halten.

Weitere Auskünfte

Meier Tobler, Corporate Communications
+41 44 806 44 50, info@meiertobler.ch / meiertobler.ch/de/investoren

Termine

- | | |
|--------------------------|---|
| 31. Dezember 2023 | Abschluss des Geschäftsjahres 2023 |
| 29. Februar 2024 | Medien- und Finanzanalystenkonferenz zum Jahresabschluss 2023 |
| 9. April 2024 | Generalversammlung |

Meier Tobler ist ein auf den Schweizer Markt fokussierter Haustechnik-Anbieter. Das Unternehmen wurde 1937 gegründet und beschäftigt heute rund 1300 Mitarbeitende. Die Aktien von Meier Tobler sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Symbol MTG).

Diese Ad hoc-Mitteilung sowie der Halbjahresbericht 2023 stehen Ihnen auf meiertobler.ch/de/investoren zur Verfügung.